Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Offenburger Wochenblatt. 1819-1838
1828

14 (29.3.1828) Beilage zum Offenburger Wochenblatt

Visual Library

Versteigerungen.

(Naturalien-Versteigerung.) Dienstags den 8. April, Vormittags 10 Uhr, werden in der herrschaftlichen Kellerei zu Lahr

120 Ohm Wein,

1826er Gewächs, worunter circa 18 Ohm rother begriffen, und am Donnerstag den 10. April, Vormittags 9 Uhr, auf dem Speicher zu Schuttern

30 Fiertel Halbwaizen,
9 „ Korn,
80 „ Gerste,
4 „ Molzer und
2000 Bund Winter-Stroh

gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Lahr, den 27. März 1828.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(Holzversteigerungen.)

Mittwochs den 9. April wird das dem genehmigten Wirthschaftsplan für 1828 zufolge aus städtischer Gemeinds-Waldung Hausach erhauene Floßstammholz von ungefähr 2000 Stämmen Gemein-, Gefrömt- und Holländerholz öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber in die Post nach Hausach eingeladen werden.

Wolfach, den 23. März 1828.

Großh. Bad. F. F. Oberforstamt.

In dem Gengenbacher Stadtwalde werden vermöge obervormundschaftlicher Bewilligung am Freitag den 11. d. M., Morgens 8 Uhr,

13 Klafter buchenes Scheiterholz,
187 „ tannenes ditto,
22 „ Prügelholz und
25 Stück buchene Klötze

der öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden; wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der Versammlungsort im Schlage selbst ist.

Offenburg, den 4. April 1828.

Großherzogl. Forstamt.

Zufolge hoher Genehmigung des Großh. Hochlöbl. Kreisdirectoriums werden Donnerstags den 17. April in dem hiesigen Gemeindswalde 212 Klafter buchenes Scheiterholz und 69 Klafter dergleichen Prügelholz in kleinern Abtheilungen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Die Liebhaber wollen sich am Steigerungstage Morgens 8 Uhr im Lindenwirthshause dahier einfinden, von wo man sie in den Schlag führen und ihnen die Bedingungen eröffnen wird.

Diersburg, den 29. März 1828.

Der Ortsvorstand.

(Bauaccord-Versteigerung.) Am Freitag den 18. April, Vormittags 9 Uhr, wird von Seiten der Großh. Bau-Inspection Offenburg und der unterzeichneten Stelle der höhern Orts genehmigte Bau neuer Oekonomie-Gebäude auf dem kathol. Pfarrhof zu Kürzel, unter Zugrundlegung der auf 1110 fl. 25 kr. berechneten Ueberschlagssumme, im Abstrich öffentlich versteigert werden.

Tüchtige Maurer-, Zimmer- und Schlossermeister, welche die erforderliche Caution zu leisten vermögen, wollen sich in der bestimmten Zeit auf der Baustelle einfinden, und ihre Vermögenszeugnisse mitbringen.

Die Steigerungsbedingungen, der Bauplan und Kosten-Ueberschlag können täglich dahier eingesehen werden. Lahr, den 29. März 1828.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(Güterversteigerung.) Samstags den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in hiesiger Stadt-Kanzlei von Konrad Braun aus dem Riedle öffentlich versteigert werden:

Die Hälfte von drei Haufen Reben am Spitalberg, einers. Hrn. Schaffner Meisters Erben, anders. der Weg.

Zwei Haufen Platz oben am Weingarten, einers. Hr. Stadtrath Kapferer, anders. Schullehrer Baßler.

Eine Viertels-Jeuch Acker auf dem Deschenacker, einers. Joh. Herp's Erben, anders. Joh. Fähndrich.

Offenburg, den 1. April 1828.

Der Stadtrath.

(Wein- u. Hefe-Versteigerung.) Dienstags den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden bei unterfertigter Verrechnung nachbenannte Weine, als:

17 Ohm 1824er Zeller rother,
24 „ 1825er ditto,
80 „ 1825er weißer Bergwein und
430 „ 1826er ditto, sodann
79 „ Weinhefe

in schicklichen Parthien öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 1. April 1828.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

(Pachtversteigerung.) Am Montag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird in hiesiger Stadt-Kanzlei auf 3 Jahre in Pacht versteigert werden:

1.) Eine Viertels-Jeuch Acker am Waldbach, einers. Anton Doll, anders. Joseph Hättig. Dieser Acker ist gut gedüngt und gefahren.

2.) Eine Viertels-Jeuch Acker am Rittweg, einers. Mathäus Michl, anders. Barbara Ehrhard. Dieses Grundstück ist mit Waizen angeblümt.

Offenburg, den 4. April 1828.

Der Stadtrath.

(Güterversteigerung.) Am Samstag den 12. April, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Stadt-Kanzlei dahier von den Erben des verstorbenen Mathias Bühler zu Eigenthum versteigert werden:

Eine Jeuch Acker in der Schwärzlach, einerseits das Spitälgut, anders. Hr. Handelsmann Walter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine halbe Jeuch Acker im Galgenfeld, einerseits das Pfarrgut, andersf. Jos. Anton Schwendenmann.

Eine halbe Jeuch Acker allda, einerseits Michael Kempf, andersf. Thomas Schwendenmann.

Offenburg, den 26. März 1828.

Der Stadtrath.

(Haus- und Güterversteigerung.) In Schuldsachen der Cölestin Bau'schen Eheleute von Ohlsbach wird Samstags den 12. April, Nachmittags 1 Uhr, derselben Taglöhnergut in deren Behausung zu Ohlsbach, bestehend:

1.) in einer einstöckigten Behausung mit Scheuer, Stallung und Trotte;
2.) vier Jeuch Ackerfeld,
3.) einem Tauen Mattfeld,
4.) sieben Haufen Reben,

an den Meistbietenden entweder das Ganze zusammen, oder stückweise, so wie sich die Liebhaber einfinden, öffentlich versteigert werden. Die Steigerer haben Bürgschaft zu stellen, und fremde Käufer sich überdies mit amtlich legalisirten Vermögens-Attestaten über Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Gengenbach, den 22. März 1828.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Verzeichniß

des v. 28. März bis 4. April geschlachteten Rindviehes.

Xaver Burg d. j., einen Mastochsen von 729, einen Ochsen von 561 ℔.
Zunftmeister Jeßle, einen Mastochsen von 682 ℔.
Karl Henko, einen Mastochsen von 660 ℔.
Val. Schmidt, eine Kuh von 620, eine von 278 ℔.
Anton Schmidt, eine Kuh von 482 ℔.
Jakob Doll, ein Rind von 472, eine Kuh von 280 ℔.
Joseph Litschgi, eine Kuh von 458 ℔.
Michael Burg, eine Kuh von 446 ℔.
Michael Siefert, eine Kuh von 382, eine von 347 ℔.
Joseph Tritschler, eine Kuh von 290 ℔.

Offenburg, den 4. April 1828.

Großherzogl. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(Hausverkauf.) Unterfertigter ist gesonnen, seine zweistöckige Behausung in der Hauptstraße, mit Scheuer, Stallung, zwei Schweinställen, Hof und etwas Garten, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Diese Behausung hat eine sehr schöne und freundliche Lage am Kinzigther, und eignet sich zum Betrieb jeden Gewerbes, wie auch für einen Particulier. Die Liebhaber wollen sich bei mir melden. Offenburg, im April 1828.

A. Ortlieb, Hutmachermeister.

(Nachricht.) Der Unterzeichnete hat sein schon längst bestehendes Tapetenlager mit den allerneuesten Dessins erweitert, um jeder Anforderung eines hochverehrlichen Publikums bestens entsprechen zu können.

Offenburg, den 28. März 1828.

Joseph Heck.

(Anzeige.) Auf gegenwärtige Ostern habe ich die Ehre, anzuzeigen, daß bei mir alle Sorten der feinsten Confecte fertig zu haben sind, so wie auch auf Bestellungen alle Arten von Torten ꝛc. aufs Beste um die billigsten Preise verfertigt werden. Da es an der promptesten Bedienung nicht fehlen wird, so bitte ich um geneigten Zuspruch.

Anton Baumann, Conditor.

(Subscriptions-Anzeige.) Auf das in der Herder'schen Kunsthandlung in Freiburg herausgekommene große Werk: „Bildergallerie zum Conversations-Lexikon", welches in 226 lythographirten Blättern mit erklärendem Texte erscheint, und über dessen Nutzen sowohl, als über die Schönheit der Lythographie sich bereits die bedeutendsten Zeitschriften Teutschlands auf das Vortheilhafteste ausgesprochen haben, nimmt der Unterzeichnete Subscription an. — Das ganze Werk kommt im Subscriptions-Preise nicht höher als auf 17 fl. 42 kr.

Offenburg, im März 1828.

F. S. Zachmann.

(Nachricht.) Das im vorigen Wochenblatt angekündigte Kapital von 12 bis 1500 fl. ist vergeben.

(Scheuer zu verlehnen.) Es ist eine geräumige Scheuer mit Stallung auf mehrere Jahre zu verlehnen. Verleger dieses Blattes sagt wo.

(Werkzeug-Verkauf.) Lorenz Broßmer in der Steingasse Nro. 214 ist willens, seinen Nagelschmied-Werkzeug um billigen Preis zu verkaufen.

(Gewehrverkauf.) Ein gutes Doppelgewehr mit französisch gewundenen Drahtläufen, Büchsensack, Schrotbeuteln und Pulverhorn wird um billigsten Preis zum Verkauf angeboten. Von wem, sagt der Verleger dieses Blattes.

(Logisvermiethungen.)

Bei Kiefermeister Glattfelder in der Fromgasse ist der obere Stock mit 3 Zimmern und Küche, nebst Platz zu Holz und im Keller zu vermiethen, und sogleich zu beziehen.

In der Gerbergasse Nro. 157 ist ein Logis zu vermiethen, welches sogleich bezogen werden kann; es besteht in 3 tapezierten Zimmern und Küche, nebst geschlossenem Speicher und Keller.

Bei Joseph Anton Mayer in der Vorstadt ist ein Logis mit zwei heizbaren Zimmern, Küche und Platz im Keller zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg